



PRESSEINFORMATION

Im Frühling die Photovoltaikanlage auf den Prüfstand stellen Mit E-CHECK PV und Einbau eines Batteriespeichers die volle Kraft der Sonne nutzen

Immer mehr Eigenheimbesitzer erzeugen ihren eigenen Solarstrom und möchten diesen gerne möglichst unabhängig vom Stromnetz nutzen. Angesichts von Rekordstrompreisen und sinkenden Einspeisevergütungen ist es für PV-Betreiber besonders wirtschaftlich, darauf zu achten, dass die Solaranlage möglichst viel Energie erzeugt und diese Energie maximal selbst zu nutzen. Dafür spielen zum einen die Leistungsfähigkeit der Anlage und zum anderen Heim-Batteriespeicher eine zentrale Rolle. Damit die PV-Anlage so effizient wie möglich arbeitet, sollte sie regelmäßig von einem Fachmann kontrolliert werden. Beim professionellen E-CHECK PV werden nicht nur die Solarmodule an sich, sondern auch das Montagesystem, der Wechselrichter, die Verkabelung und der Stromspeicher hinsichtlich ihres ordnungsgemäßen Zustands und ihrer Leistungsfähigkeit überprüft. „Der optimale Zeitpunkt für den E-CHECK PV ist im Frühjahr, bevor die Anlage in der beginnenden Sonnensaison wieder voll im Einsatz ist“, erklärt Andreas Habermehl, Experte für Photovoltaik und Speicher im Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH). Wer darüber hinaus in einen Batteriespeicher investiert, kann die erzeugte Solarenergie effektiver selbst nutzen. Da zum 1. Januar 2021 die ersten Photovoltaikanlagen aus der EEG-Einspeisevergütung fallen, ist für diese Betreiber die Installation eines Batteriespeichers eine wirtschaftliche Alternative.

E-CHECK PV und Batteriespeicher – die Kombi für maximalen Stromertrag

Beim E-CHECK PV inspiziert der Fachbetrieb die Anlage unter anderem hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit. Durch die Überprüfung von Verkabelung, Modulleistung, Wechselrichter, Software und nachträglich entstandene Verschattung kann die Effizienz der PV-Anlage optimiert und das volle Potential ausgeschöpft werden. Zudem berät der geschulte Fachmann auch zum sinnvollen Energiemanagement und zeigt Lösungen auf, wie sich Energieerzeugung, Speicherung und Verbrauch ideal aufeinander abstimmen lassen. Dann werden elektrische Geräte wie zum Beispiel der Wäschetrockner oder die Ladestation des E-Autos erst eingeschaltet, wenn genügend Sonnenstrom zur Verfügung steht oder im Speicher ausreichend Energie vorhanden ist, und das ganz automatisch. Das steigert zusätzlich den Eigenverbrauch,

Pressekontakt:

becker döring communication · Teresa Grimm

Löwenstraße 4-8 · 63067 Offenbach · Fon +49 69 4305214-15 · Fax +49 69 4305214-29

t.grimm@beckerdoering.com · www.beckerdoering.com

reduziert damit die hohen Bezugskosten des Stroms und erhöht die Wirtschaftlichkeit der gesamten Anlage. Auch zu der Nutzung von Batteriespeichern in Kombination mit der PV-Anlage berät der Fachmann hinsichtlich Planung und Installation, denn hier gibt es bei Einfamilienhäusern einiges zu beachten. Speichersysteme sind im Eigenheimbereich problemlos nachrüstbar und idealerweise modular aufgebaut. So lassen sie sich flexibel an den eigenen Bedarf anpassen. Bei der Planung müssen neben dem sicheren Anschluss an die elektrische Anlage auch die benötigte Speicherkapazität und der verfügbare Platz für den Stromspeicher berücksichtigt werden. Zu allen Aspekten berät der Fachbetrieb und führt die Installation fachgerecht durch.

Dank Prüfplakette auf der sicheren Seite

Neu errichtete PV-Anlagen und Speicher sollten grundsätzlich mit dem PV-Anlagenprotokoll und Speicherprotokoll ordnungsgemäß geprüft und dokumentiert werden. Damit hat der Eigentümer einen Qualitätsnachweis und optimale Voraussetzungen für spätere Wartungs- und Instandhaltungszwecke.

Mit dem E-CHECK PV testet der Fachmann danach in regelmäßigen Abständen die Funktions- und Leistungsfähigkeit der Photovoltaikanlage und kontrolliert die Wirksamkeit der Schutzeinrichtungen gegen elektrischen Schlag und Überspannung. Der ordnungsgemäße Zustand wird schließlich durch die E-CHECK PV Plakette und dem zugehörigen Prüfprotokoll bestätigt. Damit sind Eigentümer im Ernstfall auch vor eventuellen Schadensersatzansprüchen geschützt, da sie in der Lage sind, gegenüber der Versicherung den geprüften technischen Zustand ihrer Anlage nachzuweisen. Außerdem beugen sie mit der regelmäßigen Überprüfung möglichen Schäden oder Ausfällen vor, teure Reparatur- oder Ersatzkosten werden vermieden.

Einen E-CHECK PV Fachbetrieb in ihrer Nähe finden Interessierte im Internet unter www.elektrobetrieb-finden.de.

ArGe Medien im ZVEH
Gaby Schermuly-Wunderlich
Lilienthalallee 4
60487 Frankfurt am Main
Fon 069-247747-27
g.schermuly@arge-medien-zveh.de

Pressekontakt:
becker döring communication · Teresa Grimm
Löwenstraße 4-8 · 63067 Offenbach · Fon +49 69 4305214-15 · Fax +49 69 4305214-29
t.grimm@beckerdoering.com · www.beckerdoering.com